

Ressortleiter Schiedsrichterwesen Marko Ulrich - Berliner Straße 16 - 17279 Lychen Tel: (039888 - 479975) Funk: (0162) 13 25 157 E- Mail marko.ulrich@bbv-inside.de

Lychen, den 21.04.2017

Bericht des Ressortleiters für Schiedsrichterwesen zur Saison 2016/2017

In der Saison 2016/2017 wurde das Brandenburgische Schiedsrichterwesen durch die Schiedsrichterkommission (SRK) des BBVs organisiert und gestaltet. Die Schiedsrichterkommission umfasst nachfolgende Mitglieder sowie Aufgabenbereiche:

Mitglieder	Aufgabenbereich			
Marko Ulrich	 Ressortleiter Schiedsrichterwesen Ausbildungswesen LSD Talentförderung RLN-Kader 			
Steffen Zollondz	Schiedsrichteransetzer (Vereinsansetzungen)			
Danny Püschel	Schiedsrichteransetzer (Oberliga-Pool)			
Rainer Buchholz	Schiedsrichterumbesetzer			
Mathias Weege	Ausbildungswesen Lizenzstufe ESR-Fortbildungswesen			
Thomas Gunhold	Öffentlichkeitsarbeit / Medien			
Ab der Saison 2017/2018				
Hannes Schneider	Ausbildungswesen Lizenzstufe D			
Rocco Pietsch	Talentförderung / Talentkader			

Die Saison 2016/2017 war durch eine Reihe von neuen Herausforderungen für die Schiedsrichterkommission geprägt. Im Rahmen des neuen Internetauftritts des BBV galt es, den Bereich Schiedsrichterwesen inhaltlich und attraktiv zu gestalten. Darüber hinaus wurden die Vereinsansetzungen durch ein neues Mitglied der SRK koordiniert und gestaltet. Eine weitere große Herausforderung waren die unerwarteten Rücktritte mehrerer OL-Pool-Schiedsrichter. Dies führte zu einem hohen koordinativen Arbeitsaufwand für den Schiedsrichteransetzer. Phasenweise war sogar der Spielbetrieb im Oberliga-Bereich gefährdet. Nur durch ein hohes Engagement der Schiedsrichteransetzer, der verbliebenen OL-Pool-Schiedsrichter und durch punktuelle Unterstützung von Schiedsrichtern aus dem LV Berlin konnten eine Reihe von Spielausfällen verhindert werden.





Ressortleiter Schiedsrichterwesen Marko Ulrich - Berliner Straße 16 - 17279 Lychen Tel: (039888 - 479975) Funk: (0162) 13 25 157

E- Mail marko.ulrich@bbv-inside.de

Darüber hinaus galt es neue Mitglieder für die SRK zu gewinnen. So ist es bereits in dieser Saison gelungen, Hannes Schneider in die aktive Arbeit in der SRK zu integrieren. Zudem konnte Rocco Pietsch für ein Engagement in der SRK gewonnen werden. Mit diesen beiden erfahrenen und überregional aktiven Schiedsrichterkollegen sollen neue inhaltliche und konzeptionelle Impulse in der Schiedsrichterausbildung, SR-Gewinnung sowie in der Talentförderung initiiert werden.

Neben den inhaltlichen Herausforderungen der Saison 2016/2017 ist es dem BBV-Präsidium, die Schiedsrichter mit einem neuen und verbandsspezifischen SR-Hemd im Rahmen eines Sponsoring-Vertrages zu einem Verzugspreis auszustatten. Ein besonderer Dank gilt hier den Sponsoren ballside und v-cat sowie dem Engagement von Rico Witschas.

Auch in der Saison wurden die gesteckten Ziele im Rahmen der Durchführung von SR-Ausund Fortbildungsmaßnahmen durch die SRK erreicht. Im Berichtszeitraum führte der Schiedsrichterrat 11 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durch.

Es wurden 3 Schiedsrichter-Weiterbildungslehrgänge an den Standorten Fürstenwalde, Bernau sowie Potsdam durchgeführt (Teilnehmer: 84). Zudem wurde eine spezifische Fortbildung für den Oberliga-Pool-Kader (Teilnehmer: 8) veranstaltet. Zudem haben 11 Schiedsrichter des BBVs an überregionalen RLN- bzw. DBB-Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen.

Im Rahmen der Erstausbildung von Schiedsrichtern wurden 2 LSE-Ausbildungslehrgänge (Wochenendlehrgänge zur Lizenzstufe E) von Freitag bis Sonntag an der Sportschule Lindow/Mark mit insgesamt 26 Teilnehmern durchgeführt. Davon haben 17 Teilnehmer erfolgreich die LSE-Lehrgänge absolviert.

Im Zusammenhang der Schiedsrichterausbildung wurde 1 Lehrgang zur Erlangung der DBB-Schiedsrichterlizenz (LSD) mit 7 Teilnehmern in Fürstenwalde durchgeführt. Darunter sogar eine Teilnehmerin aus dem LV Niedersachsen. Alle Teilnehmer haben erfolgreich sowohl die Theorie als auch die praktischen Fortbildungsinhalte absolviert und verstärken künftig den Schiedsrichterpool. Aufgrund die o. a. Problematik im OL-Pool wurde einige Schiedsrichter bereits im OL-Spielbetrieb eingesetzt.

Auch in der Saison 2016/2017 wurden zusätzlich 4 Kampfrichterlehrgänge an den Standorten Fürstenwalde, Bernau, Potsdam und Glienicke mit 49 Teilnehmern durchgeführt.





Ressortleiter Schiedsrichterwesen Marko Ulrich - Berliner Straße 16 - 17279 Lychen Tel: (039888 - 479975) Funk: (0162) 13 25 157 E- Mail marko.ulrich@bbv-inside.de

Die positive Entwicklung der letzten Saison im Bereich der SR-Coachingmaßnahmen konnte in der Spielzeit 2016/2017 verstetigt und sogar ausgebaut werden. Insbesondere konnte im OL-Pool-Bereich das Coachingangebot dank dem SRK-Mitglied Thomas Gunhold außerordentlich ausgebaut werden. So wurden 22 Schiedsrichter-Coaching-Maßnahmen zur Weiterentwicklung unserer Schiedsrichter umgesetzt (hier: 8 OL-Pool, 14 LSD-SR).



Mittels der in der Saison 2015/2016 eingeführten strategischen Ziele bzw. Kennzahlen (Indikatoren) soll auch in dieser Saison die Entwicklung des Brandenburgischen Schiedsrichterwesens sowie die Arbeit der Schiedsrichterkommission dargestellt werden. Erstmalig ist es gelungen eine Drop-Out-Quote (Ausfallrate) von neu ausgebildeten Schiedsrichtern zu ermitteln.



Ressortleiter Schiedsrichterwesen Marko Ulrich - Berliner Straße 16 - 17279 Lychen Tel: (039888 - 479975) Funk: (0162) 13 25 157 E- Mail marko.ulrich@bbv-inside.de

strategische Ziele - Kennzahlen (Zielzeitraum 01.08.2015 bis 01.04.2017):

Lfd.Nr.	Zielkriterium (Kennzahl)	Ergebnis 2014/2015	Ergebnisziel 2015/2016	Ergebnis 2016/2017
	Struktur S	Schiedsrichterwesen		
1	Steigerung aktive Schiedsrichter (gültige Lizenzen)	128	136	143
2	Steigerung aktive LSE-Schiedsrichter (Jugend-SR)	72	74	84
3	Steigerung aktive LSD-Schiedsrichter (DBB-SR)	56	62	59
4	aktive überregionale Schiedsrichter	10	11	10 FIBA: 1; C-Kader DBB: 1; I. RLN: 2., II. RLN: 6
5	Erreichung Ergebnisziel "Münchner Erklä- rung" TA pro SR (Je 12 TA = 1 SR)	14,4	13,46	11,72
		Spielbetrieb		
			05	07
6	Reduzierung Nichtantreten eines Haupt- schiedsrichters	39 (2013/2014)	25 (2014/2015)	37 (2015/2016)
7	Reduzierung Nichtantreten eines 2.Schiedsrichters	96	60	82
		(2013/2014)	(2014/2015)	(2015/2016)
8	Reduzierung "SR-Ausfall-Quote"	10,18 %	9,43	12,01
	(Nichtantreten eines SR im Verhältnis zur Spielanzahl im offiziellen Spielbetrieb)	(2013/2014)	(2014/2015)	(2015/2016)
9	"Umbesetzungsquote"	100 % (2013/2014)	100 %	100 %
	(abgegebene Vereinsansetzungen können mit alternativen Schiedsrichtern umbesetzt (übernommen) werden)	95,1 % (2012/2013)	(2014/2015)	(2015/2016)
		84,4 % (2010/2011)		
10	Neu:	Keine Erhebung	Keiner Erhebung	nach 1. Jahren: 38 %
	Drop-Out-Quote			nach 2 Jahren: 38 %
	(Ausfallrate von SR nach Erstausbildung)			nach 3 Jahren: 51 %
				nach 4 Jahren: 53 %
				nach 5 Jahren: 61%

Ressortleiter Schiedsrichterwesen Marko Ulrich - Berliner Straße 16 - 17279 Lychen Tel: (039888 - 479975) Funk: (0162) 13 25 157 E- Mail marko.ulrich@bbv-inside.de



Sowohl bei den Schiedsrichterzahlen als auch bei den Kennzahlen im Spielbetrieb ist eine positive Entwicklung zu erkennen. Erstmalig wurde sogar das DBB-Ziel (Vorgabe) im Rahmen der sog. "Münchner Erklärung" erreicht. Es zeigt weiterhin, dass die in 2010 entwickelten Strategien (hier: Sicherungskonzept Schiedsrichterwesen) wirken.

Dennoch ist eine äußerst beunruhigende Entwicklung im Bereich des OL-Pools festzustellen. In der nächsten Saison ist noch unklar ob der OL-Spielbetrieb mit einem spezifischen OL-Pool sichergestellt werden kann. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann die SRK nicht garantieren, dass in der nächsten Saison die Senioren-Oberliga-Spiele mit 2 namentlich angesetzten Schiedsrichtern abgesichert werden kann. Die Ursachen sind vielfältig. Nachfolgend sind einige Gründe aufgeführt:

- außerplanmäßige und überdurchschnittliche Rücktritte von langjähriger SR-Kollegen in der vergangenen Saison,
- für einen kleinen Landesverband hohe Quote an überregional aktiven Schiedsrichtern,
- hoher Qualifizierungsaufwand von OL-Pool-Schiedsrichtern, jedoch kurze Verweildauer im OL-Pool,
- aufgrund neuer Lebensbiografien junger Schiedsrichter kürzere Schiedsrichterlaufbahnen und -karrieren ("kürzere Aktiven-Zeit").

In der neuen Saison gilt es neue Handlungsansätze zu finden, um den OL-Pool zu stärken und eine größere SR-Basis im Bereich der Senioren-Oberliga zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich herzlich bei allen Mitgliedern der Schiedsrichterkommission sowie Petra Ludewig (BBV-Geschäftsstelle) für ihr Engagement und die intensive Arbeit zum Wohl des brandenburgischen Basketballs sowie Schiedsrichterwesens bedanken. Ohne Ihr überragendes Engagement gäbe es kein organisiertes Schiedsrichterwesen im BBV.

Zudem möchte ich mich bei allen aktiven Schiedsrichter für Ihre Einsatzbereitschaft und Verfügbarkeit bedanken. Ohne Sie, wäre kein leistungs- und wettbewerbsorientierter Spielbetrieb bzw. Basketball in Brandenburg möglich.



Ressortleiter Schiedsrichterwesen Marko Ulrich - Berliner Straße 16 - 17279 Lychen Tel: (039888 - 479975) Funk: (0162) 13 25 157 E- Mail marko.ulrich@bbv-inside.de

respect respect **RUHIG BLEIBEN!** Wir pfeifen für Euch! Schiedsrichter schreien Dich ja auch nicht an! Eure Schiedsrichter. SACHLICH SEIN! Persönliche Beleidigungen sind tabu! WORTWAHL BEACHTEN! Was Du auf der Straße nicht zu Fremden sagen würdest, gehört auch nicht in die Sporthalle! FEHLER AKZEPTIEREN! Schiedsrichter machen Fehler. So wie Du! ANDERE BREMSEN! Zeige Courage und schreite ein, wenn andere sich daneben Infos: www.basketball-bund.de/respect und bei Deinem lokalen Basketball-Verein. Infos: www.basketball-bund.de/respect und bei Deinem lokalen Basketball-Verein.

Mit sportlichen Grüßen

Marko Ulrich

Ressortleiter Schiedsrichterwesen